

WOCHENSPIEGEL

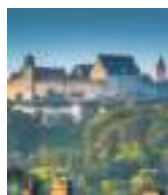
Coburg

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb

SPC Rigid Vinyl
OAK NATURE Realpore, clic
0,55 mm Nutzschrift,
inkl. Trittschallkaschierung,
230 mm Breitleiele –
Längen bis 1820 mm

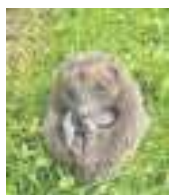
Ab 29.90 €/m²
inkl. MwSt
Aktionsware solange Vorrat reicht

Meinradler Str. 27 / 98430 Coburg
Telefon: 03681-536555
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Serie:
„Dodal lokal“ in
Coburg

Seite 2



Igelschutz:
Tipps für den
Herbst

Seite 3



LBV Coburg:
Aktion mit
Azubis

Seite 4

**IMMOBILIEN
REINHARDT**

**Eine gute
Wahl!**

Daniel Alles

09561 / 40 79 79 0

33. Jahrgang / 3. Oktober 2026 / Nr. 40

DIE WOCHENZEITUNG IN COBURG UND UMGEBUNG

www.wochenspiegel.digital · Gesamtauflage 51104

Neuer Lieblingsplatz für den Heimatring

Spielplatz Bürgergarten eröffnet

■ COBURG

Im Heimatring gibt es einen neuen Lieblingsplatz für Kinder und Familien. Der Spielplatz in den Bürgergärten wurde komplett neugestaltet und bietet jetzt noch mehr Möglichkeiten zum Spielen, Klettern und Entdecken. Die besondere Lage am Hang machte den Spielplatz schon immer spannend. Treppen, kleine Mauern und verschiedene Ebenen sorgen dafür, dass es hier immer etwas zu erkunden gibt. Genau diese Besonderheiten griff die neue Gestaltung auf und schuf abwechslungsreiche Spielräume für Kinder jeden Alters.

**Zwei Spielwelten für
verschiedene
Altersgruppen**

Herzstück des neuen Spielplatzes sind zwei große Spielanlagen, die auf unterschiedliche Altersgruppen zugeschnitten sind. So finden sowohl die Jüngsten als auch ältere Kinder genau die Herausforderungen, die zu ihnen passen. Für die Kleinsten entstand ein Spielbereich, der bewusst bodennah gestaltet ist. Hier können sie krabbeln, robben, kriechen, erste Kletterversuche wagen und über eine kleine Rutsche wieder hinunter sausen. Die Anlage lädt dazu ein, sich Schritt für Schritt auszuprobieren und spielerisch die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Die größere Spielanlage richtet sich an ältere Kinder. Hier warten abwechslungsreiche Kletterelemente, Hangelstrecken und Kletterstege, die Geschicklichkeit und Mut fordern. Wer den Weg nach oben geschafft hat, wird mit einer großen Rutsche



OB Dominik Sauerteig (li) mit Vertreterinnen und Vertretern des Referats 2 (Grünflächenamt, Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit), Bürgerverein, Heimatringschule und Kirchengemeinde.

Foto: Stadt Coburg

belohnt – der perfekte Abschluss für jedes kleine Abenteuer. Nicht nur die Spielgeräte wurden erneuert. Auch der Untergrund bekam ein Update: Der bisherige Kies wurde durch Sand ersetzt, damit das Spielen noch angenehmer wird. Die alten Holzeinfassungen wichen robusten Sandsteinblöcken, die sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Außerdem wurde die bisherige Sanddecke zurückgebaut, denn nun besteht die gesamte große Spielfläche aus Sand. Mitten im Wohngebiet Heimatring gelegen, ist der Spielplatz ein beliebter Treffpunkt für Familien aus der Nachbarschaft und Kinder aus den umliegenden Betreuungseinrichtungen.

**Kinder haben ihre
Ideen eingebracht**

Wie soll ein Spielplatz aussehen, auf dem Kinder gerne Zeit verbringen? Diese Frage haben wir den wichtigsten Fachleuten gestellt: den Kindern selbst. Bei einem Termin direkt auf dem Spielplatz, einer Online-Befragung und einer Umfrage im nahegelegenen Kindergarten konnten sie ihre Wünsche äußern. Ganz oben auf der Wunschliste standen Möglichkeiten zum Klettern, Hangeln, Rutschen, Balancieren, Hüpfen, Verstecken, Drehen und Wippen. Diese Ideen sind in die Planung eingeflossen und sorgen dafür, dass der neue

Spielplatz viele unterschiedliche Abenteuer bereithält.

**Von der Idee zur
Baustelle**

Die ersten Ideen wurden zwischen Dezember 2025 und Januar 2026 in einer Online-Umfrage gesammelt. Am 15. Januar 2026 fand ein Beteiligungstermin direkt auf dem Spielplatz statt. Im Mai 2026 konnten die Bürger schließlich über verschiedene Entwürfe abstimmen. Im Juli 2026 wurden die alten Geräte abgebaut, und kurz nach Schulstart war das neue Spielparadies fertig. Für den Neubau des Spielplatzes hat die Stadt knapp 40.000 Euro investiert. Stadt Coburg

Bürgergespräche und -versammlung

■ RÖDENTAL

Der 1. Bürgermeister von Rödental Marco Steiner lädt zu den diesjährigen Bürgergesprächen in den Stadtteilen sowie zur Bürgerversammlung im Rathausaal ein:

Mönchröden: Dienstag, 6. Oktober,

19 Uhr, Sportheim
Spittelstein: Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr, Feuerwehrhaus
Schönstadt und Fischbach: Donnerstag, 8. Oktober, 19 Uhr, Gemeindehaus Schönstadt
AWO-Seniorenzentrum: Dienstag, 13. Oktober, 14 Uhr (nur für Heimbewohner)
Oberwohlsbach: Montag, 19.

Oktober, 19 Uhr, Sportheim Oberwohlsbach
Thierach/Kipfendorf: Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr Thierach/Kipfendorf Mehrzweckhaus Kipfendorf
Unterwohlsbach: Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr, Gemeindehaus
Blumenrod: Montag, 26. Oktober,

19 Uhr, Gasthaus Sauerbrey
Mittelberg und Waltersdorf: Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr Sportheim Mittelberg
Rothenhof: Mittwoch, 4. November, 19 Uhr, Gasthaus Rosenbauer
Bürgerversammlung: Freitag, 6. November, 19 Uhr, Rathaussaal, Bürgerplatz 1

Jubiläum zur Kirchweih

TSV Bertelsdorf lädt zum Feiern ein

■ COBURG-BERTELSDORF

Der TSV Bertelsdorf feiert im Rahmen der diesjährigen Kirchweih sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem besonderen Anlass erwartet die Besucher vom 17. bis 18. Oktober ein abwechslungsreiches Programm mit kulinarischen Angeboten und geselligem Beisammensein. Bereits am Samstag,

17. Oktober, werden ab 14 Uhr am Sportplatz bei einem Gaudi-spiel Bratwürste angeboten. Anschließend geht das Jubiläumsfest ab 17 Uhr an der Gemeindehalle weiter. Dort können sich die Gäste auf Spanferkel und Leberkäse freuen. Die offizielle Eröffnung des Jubiläumsabends erfolgt um 17.45 Uhr durch den 1. Vorsitzenden des TSV Bertelsdorf. Grußworte spre-

chen unter anderem Oberbürgermeister Dominik Sauerteig sowie Vertreter des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV) und des Bayerischen Turnverbands (BTV). Ab 19 Uhr beginnt der Jubiläumsabend mit Barbetrieb. Für die musikalische Unterhaltung sorgen DJ Music und Walter Roos. Durch das Programm führt Uwe Kaiser. Der Eintritt ist frei. Auch am Sonntag,

18. Oktober, ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 11.30 Uhr werden im Sportheim nochmals Braten und Klöße serviert. Vorbestellungen sind unter 09561/54666 möglich, auch per Anrufbeantworter oder WhatsApp. Der TSV Bertelsdorf freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Jubiläumswochenende im Rahmen der Kirchweih. Uwe Schättlein

Leichtathletik-Masters mit guten Ergebnissen

■ REGION

Da es im Bezirk Oberfranken aktuell keinen Ausrichter für die Leichtathletik-Masters gibt, werden die Bezirksmeisterschaften bereits seit Jahren Mitte September im Rahmen des Sportfestes der LG Röthenbach in Mittelfranken ausgetragen. Die weiblichen Masters-Athletinnen kamen ausschließlich vom LAV Neustadt. In der Altersklasse W35 gewann Dorothee Biese die Titel über 100, 200 und 800 Meter. Im Kugelstoßen belegte sie den zweiten Platz. Wurfspezialistin Ramona Hofmann sicherte sich die Bezirkstitel im Diskuswurf, Kugelstoßen und Speerwurf. Dabei erzielte sie mit 7,44 Metern im Kugelstoßen eine neue Saisonbestleistung. Barbara Hesse (W55) wurde Bezirksmeisterin über 800 Meter und im Kugelstoßen. In beiden Disziplinen stellte sie neue persönliche Bestleistungen auf. Die besten und hochwertigsten Leistungen bei durchwachsendem Wetter und zeitweiligen Regenschauern erzielte Karl Dorschner (M75) vom TV 1848 Coburg. Er gewann die Sprintstrecken über 100 Meter in 14,08 Sekunden und über 200 Meter in 28,66 Sekunden sowie den Speerwurf mit 22,95 Metern. Die Zeit über 100 Meter ist aktuell die drittbeste, die über 200 Meter sogar die zweitbeste Leistung der Altersklasse M75 im Jahr 2026. Der Einberger Torsten Donau (M55) wurde Bezirksmeister im



Auf dem Foto von links nach rechts: D. Biese, S. Feulner, B. Hesse (alle LAV Neustadt), T. Donau (VfB Einberg), R. Hofmann (LAV Neustadt), K. Dorschner (TV 1848 Coburg), es fehlen J. Blickling (VfB Einberg) und W. Ulrich (TSV Untersiemau). Foto: VfB Einberg

Kugelstoßen mit 8,75 Metern und im Diskuswurf mit 25,96 Metern. Bei den Weiten ist Luft nach oben. Siegfried Feulner (M65, LAV Neustadt), eigentlich Spezialist über 800 Meter, kam nach seiner Verletzungspause nur langsam wieder in Schwung. Dennoch holte er die Titel über 100, 200 und 800 Meter.

In der M75 war neben Dorschner auch der Rödentaler Josef Blickling (VfB Einberg) am Start. Nicht ganz fit angereist, blieben

seine Zeiten und Weiten zwar hinter den Erwartungen zurück, dennoch gewann er die Wettbewerbe über 400 und 800 Meter sowie im Diskuswurf. Im 3.000-Meter-Lauf musste er sich allerdings Werner Ulbrich aus Untersiemau deutlich geschlagen geben. Ulbrich gewann in 17:20,86 Minuten vor Blickling, der 20:15, 52 Minuten benötigte. Damit ging der Bezirkstitel in dieser Disziplin den südlichen Landkreis Coburg.

Christoph Franke



„Neuer Sitz am alten Coburg, mir im Herbst ein neuer Lenz,
meine kleine Freudenfroburg, Ehrenburg und Residenz!“

– Friedrich Rückert in einem Gedicht von 1833 –



Veste Coburg. Foto: Coburg Marketing

Zwei Tage zwischen Veste, Altstadt und Bratwurst So lässt sich ein perfektes Wochenende in Coburg verbringen

Samstag

Frühstück am Marktplatz

Durch **Rosengasse** und **Judengasse** bummeln, wo hinter jeder Ecke ein Stück Coburger Geschichte wartet.

Auf dem Schlossplatz in die geschichtsträchtige Welt der **Schloss Ehrenburg** eintauchen.

Durch den **Hofgarten** flanieren und mit jedem Schritt der imposanten Veste Coburg ein Stück näherkommen.

Mittagspause auf der **Veste Coburg** mit beeindruckendem Ausblick über die Stadt, bevor die Ausstellungen und kulturellen Schätze der Burganlage erkundet werden.

Mit der Buslinie 1405 bequem zurück zum Marktplatz fahren und eine **Cafépause** genießen.

Auf zum Aussichtspunkt **Bismarckturm**: Einen besonderen Ausblick wartet hier.

Fränkischer Abend bei **regionalen Spezialitäten** und einem kühlen Bier.

Krönender Abschluss: Eine Vorstellung im **Globe** Theater genießen.

Sonntag

Ein **Hörspaziergang** durch Coburg: Perr App auf verschiedenen Themenrouten durch die Vestestadt.

Mittagsstopp am Marktplatz mit einer echten **Coburger Bratwurst**.

Durch den herbstlichen **Rosengarten** flanieren und im Palmenhaus exotische Pflanzen entdecken.

Eine kleine Auszeit in einem versteckten **Altstadtcafé** genießen.

Im **Naturkundemuseum** Coburg im Hofgarten in die faszinierende Welt der Dinosaurier, Fossilien und heimischen Tierarten eintauchen.

Auszeit am **Goldbergsee**: Natur genießen im Naturschutzgebiet der Vogelfreistätte Glender Wiesen und die Seele baumeln lassen.

Kulinarische Genüsse in einem der zahlreichen Restaurants und **Gasthäuser Coburgs** erleben.

Einen **Cocktail** zum Ausklang: Entspannt den Abend in einer der Coburger Bars ausklingen lassen.

Mit der App **guidemate** können Sie vier verschiedene thematische Coburger Stadtführungen auf Ihr Smartphone laden.

Eine kurze Zeitreise

1056: Der Name Coburg taucht erstmals in einer Urkunde auf.

1498: Die Coburger Bratwurst wird das erste Mal erwähnt – auf einem Speisezetteln des Spitals.

1542: Coburg wird erstmalig Residenzstadt.

1814: Die Hochschule Coburg wird gegründet.

1920: Nach einem Volksentscheid schließt sich der Freistaat Coburg an den Freistaat Bayern (statt Thüringen) an.

1992: Das erste Internationale Samba-Festival findet statt.

2005: Coburg wird Europastadt.

Coburg Marketing

Was ist los in Coburg?

24.10.2026
Warentauschtag
in der Alten Pakethalle:
Abgabe der Waren
bereits am 23. Oktober.

02.–08.11.2026
Kinderaktionswoche „200 Jahre Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha – Geschichte erleben, verstehen und gestalten“

23./24.10.2026
5. Coburger
Nachhaltigkeitstage:
Campus Friedrich Streib/
Schlachthofareal/ehem.
Kaufhof

28.11.2026
Winterzaubernacht
„Coburg lauscht“
in der Innenstadt

Bauen.Leben.Wohnen

Bau- und Sanierungsprojekte in Coburg:

In der südlichen Uferstraße entsteht aktuell ein neuer **Radweg entlang der Itz**. Das Teilstück verbindet den Kiebitzweg an der Wassergasse mit dem Radweg am Globe und ist Teil einer künftig durchgängigen Nord-Süd-Verbindung für den Radverkehr in Coburg.

Die Planungen für den Ersatzneubau des **Aquaria** befinden sich in der konkreten Ausarbeitung. Der offizielle Baubeginn ist für das Jahr 2028 geplant. Da auf dem bisherigen Gelände des Wellenbeckens gebaut wird, soll das bestehende Aquaria während der Bauphase bis zur Fertigstellung geöffnet bleiben. Eine Fertigstellung des neuen Bades wird grob für das Jahr 2030/2031 anvisiert.

Nach dem Erwerb der ehemaligen **Kaufhof**-Immobilie durch die Stadt im Mai diesen Jahres wurden die ersten Begehungen und Planungen gestartet. Vorgesehen sind ein Sportfachgeschäft im Erdgeschoss sowie das Stadtarchiv und die Stadtbücherei in den oberen Etagen.

Über Bauplätze, Fördermöglichkeiten oder auch zur Wohnungsvermittlung können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt unter www.coburg.de oder bei der Wohnbau unter www.wohnbau-coburg.de informieren.



Coburger Berühmtheiten

• Der Dichter und Sprachgelehrte **Friedrich Rückert** (1788–1866) lebte ab 1820 in Coburg und später im heutigen Stadtteil Neuses. Er schuf dort unter anderem bedeutende deutsche Übertragungen des Korans. 1866 starb er in Neuses, wo sich bis heute seine Grabstätte befindet.

• Um seine dritte Ehefrau heiraten zu können, gab der Komponist **Johann Strauss** (1825–1899) seine österreichische Staatsbürgerschaft auf und wurde Bürger des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha. 1887 heiratete er in der Hofkapelle von Schloss Ehrenburg.

• Der **Heilige Mauritius** ist der offizielle Schutzpatron der Stadt Coburg und im Stadtwappen abgebildet. Nach der Überlieferung lebte er im 3. Jahrhundert nach Christus und stammte aus Oberägypten. 1354 taucht er erstmals auf einer Münze auf.



Schloss Ehrenburg Foto: Coburg Marketing

Wussten Sie schon ... ?

• Die Namensgeber der vier Coburger Gymnasien waren drei Herzöge und ein Prinz:

- **Casimirianum:** Herzog Johann Casimir von Sachsen-Coburg (1564–1633)
- **Alexandrinum:** Herzogin Alexandrine von Baden (1820–1904), Ehefrau von Herzog Ernst II
- **Albertinum:** Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha (1819–1861), Ehemann der britischen Königin Victoria
- **Ernestinum:** Herzog Ernst I. von Sachsen-Coburg und Gotha (1784–1844) bzw. herzogliche Linie der Ernestiner

• Coburg hat 13 Stadtteile: Der historisch gesehen älteste Stadtteil von Coburg ist **Creidlitz**. Der Ort wurde bereits im Jahr 870 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt – und ist damit knapp 200 Jahre älter als die Kernstadt Coburg selbst.

• Die **Veste Coburg** ist eine der größten und am besten erhaltenen historischen Burganlagen in Deutschland. Sie wird wegen der Form der Burganlage und der Lage hoch oben auf dem Festungsberg auch „Fränkische Krone“ genannt.

• Auf dem Giebel des Rathauses steht das „**Bratwurstmännle**“, eine Bronzefigur des Stadtpatrons Mauritius aus dem 18. Jahrhundert. Der von ihm gehaltene Marschallstab wurde später als „Bratwurstmaß“ interpretiert. Der Legende nach überwacht Mauritius damit die Länge der Coburger Bratwürste auf dem Marktplatz.

Stadtgeflüster

Coburg sucht seinen Weihnachtsbaum!

Am 27. November wird der Coburger Weihnachtsmarkt eröffnet – die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Jetzt fehlt noch der Weihnachtsbaum für den Marktplatz. Wer in seinem Garten einen mindestens 15 Meter hohen, gerade gewachsenen und rundum grünen Baum stehen hat und ihn gerne zur Verfügung stellen möchte, kann sich an CoburgMarketing (michael.selzer@coburg.de) mit folgenden Angaben wenden:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Standort des Baums
- Baumart
- Bild des Baums

Coburg Marketing



Coburger Weihnachtsmarkt

Foto: Coburg Marketing

WOCHENSPIEGEL Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 09561/850278

E-Mail:
coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Trübenbachstraße 12, 98527 Suhl
Persönlich haftende Gesellschaft: Wochenspiegel Thüringen Verwaltungen GmbH, Trübenbachstraße 12, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.8.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Igelschutz im Herbst

Tipps des Fachbereichs Natur und Umwelt am Landratsamt Coburg

■ COBURG

Wenn im Herbst die bunten Blätter von den Bäumen rieseln, beginnt für viele Gartenbesitzer die Zeit des Aufräumens. Doch wer den heimischen Tieren in seinem Garten beim Überwintern helfen möchte, sollte nicht überall Ordnung schaffen. In einigen Ecken dürfen Laub- und Reisighaufen ruhig liegen bleiben. Denn „wilde Ecken“ bieten Tieren in der kalten Jahreszeit wertvollen Schutz. Davon profitieren unter anderem Igel, Vögel und zahlreiche Insekten. Der Fachbereich Natur und Umwelt am Landratsamt Coburg gibt Tipps, wie Hobbygärtner ihren Garten mit einfachen Maßnahmen zu einem sicheren Rückzugsort für Tiere machen können.

Tieren einen Unterschlupf bieten

So lässt sich beispielsweise an einem geschützten und ruhigen Platz ein Laubhaufen mit Reisig und Totholz als natürliches Igelhaus anlegen. Hier finden Igel einen geeigneten Unterschlupf für den Winter. Auch Totholzstapel sind wertvolle Rückzugsorte und bieten beispielsweise Amphibien und Mauswieseln Schutz. Auch verblühte Stauden sollten möglichst stehen bleiben. Ihre Samen dienen Vögeln wie Finken und Meisen im Winter als Nahrung. Die abgeblühten Stän-

gel sind zudem für Insekten wie Marienkäfer und Wildbienen interessant, die sie regelmäßig als Quartier zum Überwintern nutzen. Ähnliches gilt für das Schnittgut von Büschen und Hecken: Statt es zu entsorgen, kann es an geeigneter Stelle im Garten gestapelt werden. So entsteht ein natürliches Versteck, in dem kleine und größere Gartenbewohner Schutz vor der kalten Jahreszeit finden. Auch Fallobst muss nicht immer sofort beseitigt werden. Wer Obstbäume im Garten hat, kann bewusst einige Äpfel, Birnen oder Pflaumen liegen lassen. Schmetterlingsaugen gerne an Fallobst, und auch manche Vögel nutzen das zusätzliche Nahrungsangebot. Der Herbst ist außerdem eine gute Zeit, um heimische Stauden zu pflanzen. Weißdorn, Schneeball oder Pfaffenhütchen bieten sich dafür beispielsweise an. Ihre Früchte stellen im Winter eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel dar. Nicht zuletzt sollten Nistkästen am Ende des Herbstes gründlich gereinigt werden. Das beugt der Verbreitung von Krankheiten vor und schafft zugleich einen sauberen und geschützten Rückzugsort für Vögel und kleinere Säugetiere wie beispielsweise Siebenschläfer. So kann schon mit wenigen Maßnahmen aus einem aufgeräumten Garten ein wertvoller Lebensraum werden.

lra



Nicht alles muss aufgeräumt sein: Ein Laubhaufen, etwas Totholz oder verblühte Pflanzen bieten vielen Tieren wertvollen Schutz und Nahrung für den Winter. So wird der Garten mit wenigen Maßnahmen zum kleinen Naturparadies.

Foto: Frank Reißweber

XXXLutz

NUR AM

Freitag 09. Oktober

Samstag 10. Oktober

Alles für dein schönes Zuhause.

SPAR-FLATION!

FÜR ALLE!

ZUSÄTZLICH

zur aktuellen Werbekampagne ^{1) + 2) + 3) + 5)} (35% + 20% + 10%)

Nur gegen Abgabe in der Fachabteilung oder an der Kasse einlösbar oder online mit dem Code BDAY-10

1 0 T O P A 0 0 2

3)

AUSGENOMMEN WERBEARTIKEL

AUF ALLES

10%³⁾ gelten zusätzlich zur aktuellen Werbekampagne: 35%¹⁾ + 20%²⁾

Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 10.10.2026. 2) Exklusiv und nur gegen Vorlage der Freundschaftskarte. Gültig auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar. Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 10.10.2026. Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“, „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber, gültig zusätzlich zur aktuellen Werbekampagne. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Ausgenommen: Artikel in der Werbung sowie in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nur gegen Abgabe des Gutscheins in der Fachabteilung oder an der Kasse einlösbar. Online unter xxxlutz.de mit dem Code BDAY-10 einlösbar. Gültig nur vom 09.10.2026 bis 11.10.2026.

Alles für dein schönes Zuhause.

XXXLutz

Weitere Infos unter www.wochenspiegel.digital

100 Jahre Ernst-Auto

Gute Arbeit seit 1926.

FEIERT MIT UNS!

Wir feiern Jubiläum und holen die Wiesn nach Coburg!

10. Oktober 2026

ab 10.00 Uhr

Ernst-Auto

QR Code

Beer and Pretzel

12. Dienstgewehrschießen des Schützenvereins Meeder

■ MEEDER

Pünktlich zu Herbstbeginn veranstaltete der Schützenverein Meeder wieder sein beliebtes Dienstgewehrschießen auf dem 50 Meter Stand des Vereins. Mit 39 Startern traten Schützen aus Stadt und Land in den Disziplinen „Veteran“ und „Offene Klasse“ über den Tag verteilt an. Für einen reibungslosen Ablauf am Schießstand sorgte das Team der Aufsichten. Am traditionellen Rahmenprogramm „Axtwerfen“ beteiligten sich ebenfalls viele der eingeladenen Schützen im Bogenschieß-Bereich des Schützenhauses. Die Küchencrew sorgte für die leibliche Stärkung u. a. mit einem herbstlichen Eintopf. In der anschließenden Siegerehrung dankte 1. Schützenmeister Karl-Heinz Blümig allen Schützen für ihre zahlreiche Beteiligung und dem Aufsichtsteam für das Gewährleisten eines störungsfreien Ablaufs dieser Schießveranstaltung. Ein besonderes Verlosungs-„Bonbon“ der Preisverteilung waren selbstgeschmiedete

Schneidegeräte und Werkzeuge. Ergebnisse der Disziplinen „Veteranen“ (Militärgewehre bis Modelljahr 1945, zum größten Teil über hundert Jahre alt), „Offene Klasse“ (Gewehre neuerer Bauart mit Zielfernrohr, geschossen auf kleinere Scheiben):

„Veteranen“:

1. Schnobl, Reyk
SG Crock, 100,9 Ringe
(Innenzehner nach der Komma-stelle)

2. Böttcher, Holger
SG Veilsdorf, 100,8 Ringe

3. Pütz, Armin
SG Coburg, 100,7 Ringe

„Offene Klasse“:

1. Piesiur, Peter
SV Stedtlingen, 95,3 Ringe

2. Böttcher, Holger
SG Veilsdorf, 95,2 Ringe

3. Zeuß, Wolfgang
SG Coburg, 94,2 Ringe



Geschossen wurde in den Disziplinen „Veteranen“ und „Offene Klasse“. Regine Blümig Foto: Lisa Pachera

AWO-Sprechstage für pflegende Angehörige

■ COBURG

Die Sprechstage für pflegende Angehörige finden in den Landkreismunicipalitäten im Oktober wieder regelmäßig statt. In der ersten Monathälfte kann in diesen Gemeinden an folgenden Tagen ein Beratungstermin vereinbart werden:

- Montag, 5. Oktober in Ebersdorf im Rathaus von 8.30 – 10.30 Uhr.
- In Dörfles-Esbach und Bad Rodach kann man für Donner-

tag, 8. Oktober einen Beratungstermin vereinbaren.

- In Meeder findet der Sprechtag Dienstag, 13. Oktober, 14-16 Uhr im Rathaus der Gemeinde statt.
- Für die Gemeinde Grub am Forst ist eine Beratung Dienstag, 20. Oktober, 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde möglich.

Die monatliche Sprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige bietet die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung,

wie z.B. Pflegefinanzierung, Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten, sowie für eine Demenzberatung, zu der man sich ausdrücklich anmelden sollte. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten. AWO

Kinderbetreuung in den Herbstferien

■ RÖDENTAL

Der AWO Treff am Bürgerplatz in Rödental bietet in den Herbstferien vom 2. bis 6. November 2026 ein buntbesetztes Programm, vom Besuch eines Bauernhofes über einen

Bewegungstag und Besuch des 1. Bürgermeisters bis hin zum Backen wie früher bei Oma (Mehrgenerationenaktion). Der Sparpreis der Woche beträgt 50 Euro inkl. selbstgebackenes Mittagessen. Am Buß- und Betttag erleben die Kinder den Tag von Bewegung bis zur Musik als Mehrgenerationenaktion. Kosten: 15 Euro inkl.

selbstgebackenes Mittagessen oder 10 Euro ohne Mittagessen. An beiden Angeboten werden die Kinder durch pädagogische Kräfte begleitet. Alle weitere Information sind unter 09563/726672, treff-roedental@awo-coburg.de oder persönlich AWO Treff am Bürgerplatz 2 in Rödental zu erhalten. AWO

Mit Muskelkraft für mehr Artenvielfalt

Rund 40 Auszubildende der Sparkasse Coburg - Lichtenfels packten mit dem LBV Coburg für eine neue Waldweide in Fornbach an

■ FORNBACH/RÖDENTAL

Schwere Pfahlrammen statt Schreibrisch, Gummistiefel statt Businesschuhe und jede Menge Muskelkraft: Rund 40 Auszubildende der Sparkasse Coburg - Lichtenfels tauschten Mitte September ihren gewohnten Arbeitsalltag gegen einen ungewöhnlichen Arbeitseinsatz im Grünen. Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Naturschutzverein LBV Coburg verwandelten sie ein Stück Wald bei Fornbach in eine artenreiche Rinderweide – und packten dabei ordentlich mit an: Meter für Meter entstand ein neuer Weidezaun, Totholz wurde zu natürlichen Biotopstrukturen aufge-

schichtet, Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse angebracht und regionales Saatgut auf offenen Bodenflächen ausgebracht. Eine besondere Aktion, bei der nicht nur kräftig angepackt, sondern auch viel über Naturschutz gelernt wurde. Der LBV Coburg hatte schon länger die Idee, das Waldstück in die benachbarte Rinderweide zu integrieren. So profitieren die Tiere in Hitzeperioden vom Kühlungseffekt des lichten Waldes, während auf dem Waldboden Pflanzen und Kleinlebewesen ein neues Zuhause finden können. Als Partner für das Vorhaben „Waldweide Fornbach“ konnte der LBV Coburg die Sparkasse

Coburg - Lichtenfels gewinnen. Sie unterstützte das Projekt großzügig, nicht nur finanziell, sondern auch mit zahlreichen Arbeitskräften: An dem groß angelegten Aktionstag Mitte September beteiligten sich fast 40 Auszubildende der Sparkasse. Gemeinsam errichteten sie insgesamt 280 Meter Weidezaun und schufen damit die Grundlage für die zukünftige Rinderweide. Doch damit nicht genug: Die Zauntrasse wurde von Totholz befreit, das anschließend zu Haufen aufgeschichtet wurde und nun als natürliche Biotopstruktur dient. Auch Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse fanden ihren Platz. Auf den durch die

wühlenden Wildschweine entstandenen Rohbodenflächen brachten die fleißigen Helfer regionales Saatgut aus. So soll sich dort möglichst schnell eine artenreiche Krautflora entwickeln. Gleichzeitig entfernten sie auf der künftigen Weidefläche erneut aufkommendes Buschwerk. Bereits im Frühjahr war das Gelände von stärkerem Gehölzaufwuchs befreit worden. Die Idee zu diesem etwas anderen Arbeitstag, bei dem Hintergrundwissen in Theorie und Praxis vermittelt wurde, hatte der stellvertretende Unternehmensbereichsleiter bei der Sparkasse Norman Götz, nachdem die Sparkassen-Azubis den gemeinnützigen Coburger Naturschutzverein bereits vor drei Jahren bei einer Baumpflanzaktion unterstützt hatten. Auch diesmal war die Resonanz positiv.

Nach dem Aktionstag zeigt sich Norman Götz zufrieden: „Unsere Azubis haben ihre Umgebung heute ganz neu kennengelernt und dabei erlebt, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Es war schön zu sehen, mit welchem Engagement sie angepackt haben – und am Ende des Tages konnten sie nicht nur etwas Sinnvolles für die Natur tun, sondern auch viel Neues mitnehmen.“

Auf dem abschüssigen Muschelkalkhang gab es früher sicherlich einen offenen, beweideten Kalkmagerrasen – zu Zeiten, als die Hüteschäferei im Coburger Land noch weit verbreitet war und auch solche schwierigen Lagen beweidet wurden. Mit der Nutzungsaufgabe setzte Verbuschung und Bewaldung ein. Gerhard Hübner, der beim LBV in Coburg für fachliche Naturschutzarbeit zuständig ist, erklärt: „Wir wollen das Rad nun ein wenig zurückdrehen, verzichten allerdings auf eine komplette Rodung und belassen einen lückigen Baumbestand mit Kiefern, Eichen und mächtigen Randbuchen.“ Denn lichte Wälder auf Kalkmagerrasen beherbergen eine besondere



Mit vereinten Kräften wurde für Fledermäuse dieses 25 Kilogramm schwere Winterschlafquartier aufgehängt. Foto: Marlene Klisa/LBV Coburg

Flora und Fauna. Hier leben Arten, die einen erhöhten Wärme- und Besonnungsgrad benötigen als in geschlossenen dichten Wäldern gegeben ist, die aber auch nicht zu viel Hitze und Austrocknung wie auf offenen vollsonnigen Magerrasen vertragen. Zudem können sich solche Waldübergangszonen mit wärmeliebenden Säumen zu Auf dem abschüssigen Muschelkalkhang gab es früher sicherlich einen offenen, beweideten Kalkmagerrasen – zu Zeiten, als die Hüteschäferei im Coburger Land noch weit verbreitet war und auch solche schwierigen Lagen beweidet wurden. Mit der Nutzungsaufgabe setzte Verbuschung und Bewaldung ein. Gerhard Hübner, der beim LBV in Coburg für fachliche Naturschutzarbeit zuständig ist, erklärt: „Wir wollen das Rad nun ein wenig zurückdrehen, verzichten allerdings auf eine komplette Rodung und belassen einen lückigen Baumbestand mit Kiefern, Eichen und mächtigen Randbuchen.“ Denn lichte Wälder auf Kalkmagerrasen beherbergen eine besondere

Rindern gerade an solchen Tagen kühle Rückzugsorte bieten, für den Zaunbau waren die hochsommerlichen Temperaturen jedoch weniger ideal. Kurzerhand wurde der Termin auf September verschoben. So kamen zum neuen Termin auch die frisch gestarteten Lehrlinge der Sparkasse, die sich gerade in ihrer dritten Ausbildungswoche befanden, in den Genuss eines ganz besonderen und gänzlich anderen Arbeitstages. In Kleingruppen machten sich die Azubis an die unterschiedlichen Aufgaben. Dabei wurden sie vom Team des LBV Coburg begleitet und fachlich angeleitet. Die Naturschützer gaben nicht nur praktische Tipps, sondern vermittelten auch spannende Hintergrundinformationen und ermöglichten den jungen Helferinnen und Helfern einen direkten Einblick in die Arbeit und Ziele eines Naturschutzverbandes. Auch der zukünftige Betreiber der Weide, Landwirt Florian Streng, zeigte sich begeistert und unterstützte den Arbeitseinsatz. Seine Pinzgauer Rinder werden

ab dem kommenden Frühjahr das nun frisch eingezäunte Waldstück beweiden und den Schatten der Bäume genießen können. „Die Förderung von großflächiger extensiver Beweidung ist ein Schlüssel für erfolgreiche Naturschutzarbeit. Daher sind wir bestrebt, vorhandene Weidegebiete wie hier am Fornbach zu erweitern. Das macht die Nutzung für unsere Partnerlandwirte attraktiver und uns die Pflege und Entwicklung unserer Flächen für den Biotopverbund leichter“, resümiert Gerhard Hübner.

Insgesamt trägt die gemeinsame Initiative dazu bei, das ökologische Gleichgewicht zu fördern und die Natur in ihrer Vielfalt zu schützen. LBV-Geschäftsstellenleiter Thomas Tippelt, der den Aktionstag gemeinsam mit der Sparkasse Coburg - Lichtenfels organisiert hatte, war begeistert: „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Einsatz bei dieser außergewöhnlichen Maßnahme als Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Region.“

LBV Coburg

Medinos Kliniken

125 JAHRE

Neues aus der Gelenkmedizin

**Mittwoch, 07.10.2026
14:00 Uhr Sonneberg
Eintritt kostenlos**

Zurück zu mehr Lebensqualität:
Was moderne Medizin heute bei
Verschleiß an Hüfte, Knie und
Schulter leisten kann.

Ihr Referent:
Dr. med. Martin Götz
Chefarzt der Orthopädie
und Unfallchirurgie
Medinos Klinik SONNEBERG

Landvolkbildung Sonneberg
Köppelsdorfer Straße 36
in 96515 Sonneberg

medinos-kliniken.de

125

100 Jahre Arnoldhütte

Ausstellung und Bildervortrag

■ NEUSTADT BEI COBURG

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Arnoldhütte auf dem Muppberg findet vom 6. bis 15. Oktober in der Neustadter „kultur.werk.stadt“ eine äußerst sehenswerte und interessante Ausstellung statt.

Die Sammler- und Briefmarkenfreunde (insbesondere Klaus Bauer) haben eine umfangreiche Sammlung mit Bildern, Dokumenten, Zeichnungen und historischen Zeitungsausschnitten zusammengetragen. Diese sollten sich die Neustadter, insbesondere auch die Jüngeren, nicht entgehen lassen. Die Ausstellung zeigt die ganze Geschichte der „Schutzhütt“, wie

sie im Volksmund genannt wird, bis ins Jahr 2026 auf. Auch viele Neustadter wissen nicht, dass schon bald nach der Errichtung des Prinzregententurms (1904 bis 1905) der Gedanke aufkam, einen Schutzbau zu errichten. So hatte sich der Verschönerungsverein, der 1883 gegründet wurde, mit dem Plan befasst, einen Anbau an den Turm vorzunehmen. Dieser sollte sich stilistisch dem Turm angleichen und mit ihm baulich verbunden werden. Der Neustadter Professor Max Derra hatte bereits ein Modell nach einem Entwurf des Architekten Julius Bosecker angefertigt, das allgemeine Zustimmung fand. Wegen der hohen Kosten konnte der geplante Anbau jedoch nicht verwirklicht

werden. Auch die folgenden Kriegs- und Nachkriegsjahre machten es unmöglich, den vielfach gehegten Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen. Da der Verein in der Folgezeit immer wieder bedrängt wurde, in der Nähe des Turmes einen Schutzbau zu errichten, wurde schließlich in einer Generalversammlung am 15. Februar 1926 in der Gaststätte „Kröckelei“ (heute Buchhandlung Stache) endgültig der Beschluss gefasst, noch im selben Jahr eine Schutzhütte zu errichten. Bereits am 16. Mai 1926 wurde die Schutzhütte eingeweiht. Treibende Kraft für den Schutzhüttenbau war Max Oscar Arnold, der langjährige und verdienstvolle Vorsitzende des Ver-

schönerungsvereins (1902 bis 1938). 1932 wurde die Schutzhütte offiziell „Arnoldhütte“ genannt, und dies zu Recht; denn Max Oscar Arnold hatte sich mit unermüdlichem Einsatz über viele Jahre für den Hüttenbau engagiert. Die Ausstellungseröffnung findet am Dienstag, dem 6. Oktober, um 18 Uhr in der „kultur.werk.stadt“ (Bahnhofstraße 22) statt. Im Anschluss daran wird Heimatpflegerin Isolde Kalter um 19 Uhr einen Bildervortrag zum Thema „100 Jahre Arnoldhütte“ halten. Dazu ergeht seitens der Sammler- und Briefmarkenfreunde sowie des Verschönerungsvereins eine herzliche Einladung!

Dieter Seyfarth

■ WEITRAMSDORF

Der Kirchenwald ist ein Schmuckstück, das wissen viele, die ihn durchstreifen, zu allen Tages- und Jahreszeiten. Doch wie kann man ihn noch schöner machen? Darüber dachten die Kirchenwaldmanager, die Brüder Werner und Klaus Strehler, intensiv nach.

Und sie hatten eine Idee: Sie zimmerten zwei attraktive Ruhebänke und positionierten diese an zwei schönen Orten im Kirchenwald. „Die Leute sollen sich dort ausruhen können und die Natur beobachten“, verriet Klaus Strehler seine Absicht. Im Sägewerk ließen sie sich Holzelemente aus Eiche, Kirsche, Fichte und Kiefer zuschneiden, Hölzer, die natürlich aus dem Kirchenwald stammten. Dann fügten sie diese nach ihren Plänen zusammen und ließen die fertigen Bänke als Wetterschutz noch mit Leinöl ein. Rund 40 Stunden investier-



Zum Verweilen laden zwei neue Ruhebänke im Weitramsdorfer Kirchenwald ein. Gebaut nach eigenen Plänen wurden sie von den beiden Kirchenwaldmanagern Werner (links) und Klaus Strehler (rechts).

Foto: Christian Goller

Digitales Zeichnen mit dem Tablet

■ COBURG

Digitale Stifte ermöglichen mittlerweile dank hochsensitiver Spitzen ein präzises und intuitives Zeichnen und Malen wie mit analogen Werkzeugen. Neben dem Vorteil, dass man keinen Pinsel auswaschen muss, gibt es natürlich noch weitere, wie das Arbeiten mit Ebenen oder der Schritt rückgängig, wenn mal was daneben ging. Die Volkshochschule Coburg bietet einen Workshop, bei dem die Grundlagen vermittelt werden und prak-

tisch gearbeitet wird. Dieser findet am Samstag, 17. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, und am Sonntag 18. Oktober, von 14 bis 16:30 Uhr im vhs-Haus 4, Löwenstraße 12, statt. Mitzubringen sind ein digitaler Stift sowie ein Tablet, auf dem bereits ein Zeichenprogramm wie beispielsweise Procreate oder das kostenfreie SketchBook installiert ist. So können die Teilnehmenden direkt loslegen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-coburg.de oder telefonisch unter 09561 8825-0. vhs



Mit digitalen Stiften und Tablets kreativ werden.

Foto: vhs

Martina Schwarz-Wohlleben und Gerhardt Sokola zeigen ihre Werke

Neue Ausstellung im Haus am See

■ COBURG

Noch bis zum 14. Dezember 2026 präsentiert das Haus am See in Wüstenahorn eine Gemeinschaftsausstellung von Martina Schwarz-Wohlleben und Gerhard Sokola. Die Besu-

cherinnen und Besucher erwarten eine vielseitige Auswahl an abstrakten und ausdrucksstarken Werken, die persönliche Erfahrungen, Stimmungen und kreative Prozesse sichtbar machen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des

Cafés im Haus am See zu besichtigen. Da der Ausstellungsraum gelegentlich für Gruppenveranstaltungen und andere Termine genutzt wird, wird vor dem Besuch eine telefonische Nachfrage unter 09561 / 892580 empfohlen.

Christian Goller

VeranstaltungsKALENDER

LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVER SYMPHONIKERN

MODERATION ANDREA HORKENS

DIE NACHT DER 5 TENORE

STARGAST ANNA MARIA KAUFMANN

DONNERSTAG, 07.01.2027 | 20:00 UHR

COBURG | KONGRESSHAUS ROSENGARTEN

WWW.NACHTDER5TENORE.DE

OUR HOMMAGE AN

UDO JURGENS

DAS KONZERT MIT ALEX PARKER

ALEX PARKER - GESANG UND KLAVIER

BEGLEITET VON EINEM WEGGEFÄHRTEN DES WELTSTARS

GOTTLICHER

SONNTAG, 24. JANUAR 2027 | 20.00 UHR

KONGRESSHAUS ROSENGARTEN

COBURG

WWW.DAS-UDO-JUERGENS-KONZERT.DE

Unsere

GESCHÄFTSSTELLE

COBURG

Steinweg 51

09561 850170

Jetzt Tickets sichern!

WOCHENSPIEGEL

Neue Presse

Großer Applaus für kreative Talente im Kunstverein

■ COBURG

Einen großen Beifall gab es am Samstagabend, dem 12. September, im Kunstverein im Hofgarten für die drei Preisträgerinnen des Debütantinnenpreises, den die Sparkasse Coburg-Lichtenfels ausgelobt hatte. Bei der feierlichen Vernissage der Ausstellung „Maschinenraum“, die die Pianistin Nina Scheidmantel musikalisch eindrucksvoll ausgestaltete, wurden je 1.000 Euro an die Künstlerinnen Susanne Beurer, Nina Heinlein und Charly-Ann Cobdak aus den Händen von Sparkassen-Vorstands vorsitzenden Dr. Martin

Fabervergeben. Susanne Beurer gestaltet ästhetische Tierfiguren aus Metall, Nina Heinlein fertigt teilweise voluminöse Textilobjekte und Charly-Ann Cobdak schafft skurrile Maschineninstallationen. Die Kunstobjekte können noch bis Sonntag, 4. Oktober, zu den Öffnungszeiten des Kunstvereins bestaunt werden. Auf dem Foto von links sind die Musiksolistin Nina Scheidmantel, Susanne Beurer, Nina Heinlein, zweiter Kunstvereins-Vorsitzender Hannes Zips, Charly-Ann Cobdak, Dr. Martin Faber und Kunstvereins-Vorsitzende Dr. Natalie Gutgesell zu sehen.



Foto: Christian Göller

Hommage an Udo Jürgens

Tribute-Konzerte mit Alex Parker ab Januar 2027 auf großer Tournee

■ COBURG

Er ist der am häufigsten gebuchte und nach Meinung vieler Kritiker und Fans beste Udo Jürgens-Interpret: Alex Parker. Seit über 30 Jahren und mehr als 1.000 Auftritten, zuletzt mit „Die Udo Jürgens Story“, bringt der 51-jährige das „Udo-Jürgens-Gefühl“ auf die Bühne.

Nun startet Parker 2027 eine neue Udo-Konzert-Tournee. Von Januar bis Mai als auch Oktober bis November 2027 stehen rund 80 Gastspielorte auf dem Tourplan. Begleitet wird Parker von je einer Gastmusikerin, die mit Udo Jürgens persönlich gearbeitet hat. Gemeinsam wollen sie die besonderen Momente der Live-Konzerte von Udo Jürgens von einfühlsam bis euphorisch, mit persönlichen Anekdoten verfeinert, auf die Bühne bringen – und so das Werk und das Wirken des Ausnahmekünstlers und Weltstars lebendig halten. Zur



Alex Parker begeistert mit seiner außergewöhnlichen Stimme, virtuoser Klavierkunst und authentischer Leidenschaft.

Foto: Marko Heiroth

Einstimmung wird in den Foyers eine Ausstellung von Bildern des Entertainers gezeigt, die vom Fotografen Dominik Beckmann stammen, der eines der größten Udo-Jürgens-Archive verwaltet. Udo Jürgens war live kein „typischer“ Star oder Schlagersänger – seine Konzerte hatten etwas Eigenes, Zeitloses, fast Intimes.

Er hatte die Fähigkeit, sogar Auftritte in riesigen Hallen persönlich wirken zu lassen. Ob Arena oder Konzertsaal – ersprach das Publikum direkt an, erzählte Geschichten zwischen den Liedern und schuf eine Nähe, die man sonst nur aus kleineren Konzerten kennt. Songs wie „Griechischer Wein“, „Ich weiß,

was ich will“ oder „Ich war noch niemals in New York“ bekamen auf der Bühne eine zusätzliche Dynamik, weil er Tempo, Ausdruck und Dramaturgie variierte. Am Ende blieb oft dieses Gefühl: Man hatte nicht nur eine Reihe von Hits gehört, sondern einen Abend mit Haltung, Persönlichkeit und echter musikalischer Substanz erlebt. Alex Parker und seine Gäste wollen an dieses besondere Gefühl erinnern. Parker spielt live am Klavier und interpretiert dazu Evergreens wie „Merci Chérie“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“, „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ sowie viele weitere Hits und auch weniger bekannte Titel, wie „Die Schwalben fliegen hoch“ oder „Glut und Eis“. Zwischen den Liedern erzählt er von seinen Begegnungen mit Udo Jürgens – mit humorvollen und bewegenden Anekdoten, die dem Publikum

ganz neue Einblicke in das Leben des unvergessenen Entertainers schenken. Begleitet wird er – musikalisch und anekdotisch – von echten Weggefährten des Ausnahme-Musikers. Alterierend sind eingeplant: Die Violinistinnen Mona Seeböhm und Katharina Wildhagen. Beide haben Udo Jürgens auf seinen Tourneen begleitet. So sollen sie die Konzerte nicht nur musikalisch bereichern, sondern auch mit ihren eigenen Erfahrungen und Berichten für besondere Momente sorgen. Die Gäste dürfen sich auf einen Abend voller Erinnerungen, Emotionen und großartiger Musik freuen – eine bewegend-persönliche Hommage an einen der größten Entertainer unserer Zeit.

Das Tribute-Konzert hält auf seiner Tour am 24. Januar 2027 im Kongresshaus Rosengarten in Coburg. Tickets, weitere Termine und Infos unter www.das-udo-juergens-konzert.de.

Der Steuerbescheid kommt künftig digital

■ REGION

Mit einem Jahr Verspätung kommt sie, die automatische Umstellung von Briefen in Papierform auf elektronische Post. Im Fachjargon der Finanzämter DIVA, kurz für digitaler Verwaltungsakt, genannt. Umweltschonend und zeitgemäß landen der Steuerbescheid und weitere Schreiben des Finanzamts bald im ELSTER-Postfach oder alternativ im Postfach der Steuersoftware, mit der die Steuererklärung an das Finanzamt übermittelt wurde. Ein zusätzliches Schreiben per Post gibt es nicht. Den elektronischen Versand gab es bisher auch schon, jedoch war er die Ausnahme und musste im ELSTER-Konto aktiv beantragt werden. Zum kommenden

Jahreswechsel dreht die Finanzverwaltung den Spieß um. Wer weiterhin seinen Papierbescheid im Briefkasten an der Haustür vorfinden möchte, muss der elektronischen Zustellung im ELSTER-Konto widersprechen. Der Widerspruch ist schon jetzt möglich. Unter „Formulare & Leistungen“ lässt sich der Bereich in ELSTER leicht verwalten. Über die Option „Dauerhafte postalische Bekanntgabe beantragen“ kann die Papierzustellung gewählt werden. Diese Einstellung gilt dann dauerhaft, bis sie wieder abgeändert wird.

Bescheid kommt nicht per E-Mail

Eine E-Mail benachrichtigt darüber, dass ein neues Dokument im ELSTER-Postfach vorliegt.

Verwendet wird diejenige E-Mail-Adresse, die in ELSTER hinterlegt wurde. Zur Identifizierung enthält die E-Mail die Steuernummer des Steuerzahlenden. Weitere persönliche Daten bleiben außen vor. Der Steuerbescheid selbst wird nicht per E-Mail verschickt.

Risiko verstrichene Einspruchsfrist

Der digitale Steuerbescheid gilt rechtlich am vierten Tag nach der Bereitstellung in ELSTER als bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt läuft die einmonatige Einspruchsfrist gegen den Bescheid. Die Frist verstreicht ganz unabhängig davon, ob der Bescheid tatsächlich abgeholt und gelesen wurde. Gerade wenn das Finanzamt von der

eingereichten Steuererklärung abweicht, kann das entscheidend sein. Ein nicht berücksichtigter Kostenpunkt oder eine andere steuerliche Bewertung lässt sich nur innerhalb der entsprechenden Frist mit einem Einspruch überprüfen und korrigieren.

Was Steuerzahler tun sollten

Die Lohnsteuerhilfe Bayern empfiehlt deshalb, nachzuschauen, ob E-Mail-Benachrichtigungen im ELSTER-Postfach aktiviert sind sowie das eigene E-Mail-Postfach regelmäßig zu kontrollieren, um den Steuerbescheid zeitnah zu bemerken. Auch der ELSTER-Zugang selbst sollte überprüft werden, um den Start ins digitale Verfahren abzu-

sichern. Dazu gehören die Gültigkeit des Zertifikats und die Aktualität der hinterlegten E-Mail-Adresse.

Wer die Steuererklärung elektronisch abgibt, aber weiterhin einen Papierbescheid erhalten möchte, sollte noch vor der Abgabe der nächsten Steuererklärung den Widerspruch im ELSTER-Konto hinterlegen. Steuerpflichtige, die ihre Steuererklärung auch in Zukunft in Papierform einreichen, erhalten wie gewohnt ihren Papierbescheid.

Somit wird das Finanzamt den laut Sozialverband VdK rund 2,8 Millionen Menschen in Deutschland gerecht, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen keinen Internetzugang haben.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

FUTUREgram
 Die Ausbildungs- und Studienmesse

8. + 9. Oktober 2026

Adam-Riese-Halle Bad Staffelstein
 Do. 08:30 – 15:00 Uhr | Fr. 08:30 – 13:00 Uhr

Finde Deinen Traumberuf!

www.futuregram-messe.de

Rundum-Sorglos-Paket

Tablet inklusive installierter E-Paper-App

So einfach geht's:

- AUSPACKEN**
- EINSCHALTEN**
- WLAN EINGEBEN**
- LOSLEGEN**



- ✓ Für alle unsere Tablets erhältlich
- ✓ Alles Wichtige bereits eingerichtet
- ✓ Nach 24 Monaten gehört das Tablet Ihnen
- ✓ Inkl. der Neuen Presse – über 22 % Ersparnis gegenüber der gedruckten Version



Jetzt hier für 45,90 € im Monat bestellen und viele Vorteile genießen:

Telefon
09561 / 745 99 54

Mail
leserservice@np-coburg.de

Online
www.np-coburg.de/sorglos

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

Stellen-Angebote

Zur Unterstützung unseres Teams in der **VBG-Akademie in Untermerzbach** suchen wir

Spülküchenmitarbeiter (m/w/d)

25 – 30 Stunden/Woche

Den erfolgreichen Kandidaten/innen bieten wir:

- ein freundliches und angenehmes Arbeitsumfeld
- kein Wochenend-/Feiertagsdienst
- Arbeiten in einem eingespielten Team
- faire Bezahlung nach Tarifgehalt
- Kostenlose Mitarbeiterverpflegung, Bereitstellung und unentgeltliche Reinigung der Arbeitskleidung und viele weitere Benefits (Company Bike)

Aufgaben:

- Fachgerechtes Reinigen von Geschirr, Besteck und Kochutensilien
- Reinigung der Arbeitsflächen und Wege in der Spülküche und in der Küche
- Entsorgung der Küchenabfälle
- Vorbereitungsarbeiten in der Küche (z. B. Schälen oder Gemüse schneiden)
- Einhaltung der Hygienestandards

Bei einer Vollzeitstelle würde das Tarifgehalt nach Qualifikation und Berufserfahrung zwischen 2451,00 € – 2576,00 € brutto liegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interesse? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

BayernBankett
Gastronomie GmbH *Genuss plus*
c/o VBG-Akademie Schloss Untermerzbach · Schlossweg 2 · **96190 Untermerzbach**
Tel.: 09533/719 44 50 · E-Mail: bewerbung@bayernbankett.de

Immobilien-Gesuche

Eigentumswohnung

LANGE IMMOBILIEN Herrmann & Co. Coburg
www.langeimmobilien.de

Seniorenehepaar sucht altersgerechte 3-Zi.-Wohnung in Coburg bis 350.000 EUR

Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an! Telefon 09561 2335-0

Ein-/Zweifamilienhaus

LANGE IMMOBILIEN Herrmann & Co. Coburg
www.langeimmobilien.de

Sympathische Familie mit Kindern sucht Einfamilienhaus mit schönem Garten in Coburg oder Umgebung, ab Bj. 2000, bis 750.000 €.

Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an! Telefon 09561 2335-0

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export!
Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep, Busse, Pickup, Unfall-Motorschaden, Zustand egal, Abhol-/Abmeldung gratis. Zahle mehr als andere! ☎ **0151-10173563**

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!
☎ **0175/8802041**

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Fränkische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu!
0911-5485000 / 0170-5485000

Mietgesuche

1 Zimmer

Suche Zimmer, Parterre, möbliert.
☎ **0170/8862450**

Kaufgesuche

Antiquitäten & Kunst

Ankauf Antiquitäten hochwertige Einzelstücke ganze Sammlungen

Antikladen in 96450 Coburg, Steinweg 39
☎ 09561 7959278 www.antikladen-coburg.de

Wir kaufen Ihre antiken Sachen:

Porzellanfiguren Keramik Glas alte Bücher Postkarten Fotos Bierkrüge Reklame Militaria Spielzeug Schallplatten u.v.m. Die Stöhrmühle 09563/2373

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft
Briefmarkenauktionshaus Schulz, Frauentorgraben 73, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911 / 240 68 70, e-mail: briefmarkenschulz@t-online.de

Sonstiges

Su. Bekleidung aller Art, alten Modeschmuck, Näh-masch., Fotoaparate, Sammelalben/Römergläser, Münzen - G. Ernst 0163-2478641

Kaufe Kameras analog & digital, Objektive, alte Gläser & Zinn FOTO WIESNER · 09561 92141
Steinweg 34 · Coburg

Verschiedenes

Vermietung von Arbeitsbühnen

Bernd Carl
96450 Coburg
Plattenäcker 28 a

Telefon 095 61 / 335 54
Mobil 0176 725 844 32
info@carlcoburg.de
www.arbeitsbuehne-carl.de

Gärtnermeister i.R.:

Brennholz, ofenfertig, gemischt, in RSM-Holzboxen, HERBSTANGEBOT.
☎ 09569/188127 AB

Haushaltsauflösung Entrümpelung & Entsorgung

SCHNELL und GÜNSTIG
J. Pießenecker, Coburg
☎ 09561/3188857 Mobil: 0151/10659525

Wohnungsflohmarkt

am 04.10. v- 10-16 Uhr, CO Ballenweg 4 a

Dachheld bietet an Dachsanierung, Isolierungen, Fassaden/Verkleidung, Reparatur, Dachrinnen, Garage, Carport, Trapezblech Montierung ☎ **0176-42559974**

Veranstaltungen

KIRCHWEIH-FLOHMARKT
am Sonntag, **04.10.2026** von 9 - 16 Uhr in 96237 Ebersdorf, Schulturnhalle, Schulstraße 15
Vorbeikommen, Säubern und Schnäppchen machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geschäftlich

DIE VERGESSENEN BETTEN VON MAINTAL

bestellt. gefertigt. niemals abgeholt.

Maintal
Betten mit Wohlfühlgarantie

mehr Infos

JETZT suchen sie ein neues ZUHAUSE!

Sofort verfügbar solange der Vorrat reicht

Stark reduziert Einzelstücke

Nur im Werksverkauf

ÖFFNUNGSZEITEN Mo-Do: 7-12 und 13-16 Uhr Fr: 7-16 Uhr Sa: 8-13 Uhr

WOCHENSPIEGEL

Zu jeder Jahreszeit das passende Sonderthema.

Neue Presse

KNEIPENNACHT

SAVE THE DATE!

7. NOVEMBER 2026

Entspannt durch den Herbst

Jetzt die Neue Presse 6 Wochen zum Sonderpreis lesen

■ COBURG

Der Herbst ist die schönste Lesezeit des Jahres. Wenn draußen die Tage wieder kühler und kürzer werden, gibt es kaum etwas Schöneres, als es sich zuhause mit einer Tasse Tee und einer guten Lektüre gemütlich zu machen. Vielleicht mit Ihrer Heimatzeitung? Aktuelle Nachrichten, gut recherchierte Hintergrundberichte und spannende Geschichten direkt aus Ihrer Region –

damit auch Sie den Herbst entspannt genießen können, haben wir ein besonders attraktives Angebot für Sie.

6 Wochen Lesespaß
Als Neukunde können Sie jetzt die digitale Zeitung sechs Wochen lang für einmalig nur 9,90 € statt 56,85 € lesen. Das Beste: Für nur 10 € Aufpreis erhalten Sie optional die gedruckte Zeitung (Mo. bis Sa.) obendrauf. Wenn Sie sich im Anschluss fürs Weiterlesen entscheiden, erhalten Sie

die digitale Ausgabe 12 Monate lang zum garantierten Preis von nur 19,90 €/Monat.

Digitale Extras
Mit dem digitalen Zugang bleiben keine Wünsche offen, denn in der Vorteilswelt unter np-coburg.de/meinevorteilswelt gibt es viele tolle Rabatte bei Top-Marken sowie großen Herstellern und Online-Shops. Täglich neuer Knobelspaß und ein umfangreiches Rätselmagazin immer montags sorgen für Abwechslung im

Alltag. Die Zeitung von morgen können Sie bereits am Vorabend ab 19.30 Uhr lesen. Neben wöchentlich wechselnden Beilagen wie der TV-Zeitschrift Prisma sowie Magazinen wie stern, GEO, Brigitte oder SCHÖNER WOHNEN wird das Angebot noch durch exklusive digitale Extras wie die Sonntagszeitung und Lokalteile der Nachbarregionen ergänzt. Für alle, die in der Vergangenheit stöbern möchten, steht unser Archiv mit tausenden Ausgaben zur Verfügung.

Topaktuell sind alle Artikel auf der Nachrichtenseite www.np-coburg.de mit dem Onlinezugang abrufbar, auch alle Premium-Inhalte NP+ und Bildergalerien.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Bestellen können Sie das Angebot ganz einfach online, telefonisch oder mit dem Coupon. Alle Kontaktmöglichkeiten haben wir unten für Sie zusammengefasst.

Entspannt durch den Herbst.

Mit der Neuen Presse!

6 Wochen E-Paper für 9,90 €

Optional mit gedruckter Zeitung + 10,- €

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

Bestellung per Coupon, Telefon oder online:

☎ Telefon 09561 / 745 99 54

✉ Mail (Foto des Bestellscheins) leserservice@np-coburg.de

🖨 Online www.np-coburg.de/herbst

Ich sichere mir mein Herbstabo!

☒ Ja, ich lese die Neue Presse als digitale Ausgabe (Mo. bis So.) **6 Wochen** zum **einmaligen Preis von nur 9,90 €** statt 56,85 €.

Noch mehr Lesespaß:
☐ **Optional dazubuchen:** Für nur **10,- € Aufpreis** lese ich zusätzlich **6 Wochen** lang die gedruckte Zeitung (Mo. bis Sa.).

Ich möchte im Anschluss weiterlesen:
☐ Im Anschluss lese ich die digitale Zeitung für mindestens 12 Monate zum **garantierten Preis** von nur 37,90-€ **19,90 €/Monat** weiter.
☐ Im Anschluss lese ich die digitale und die gedruckte Zeitung für mindestens 12 Monate zum **jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 56,90 €/Monat)** weiter und erhalte eine Geldprämie in Höhe von 50,- €.

Gewünschter Lieferbeginn: _____
(Bearbeitungszeit ca. 3-5 Werktage, spätestmöglicher Beginn am 31.10.2026)

Bitte ankreuzen, wenn Sie von weiteren Vorteilen profitieren wollen:
Ich bin damit einverstanden, dass die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH mich bis auf Widerruf über Angebote ☐ per E-Mail ☐ per Telefon informiert.

☒ Datum, Unterschrift

Die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und – sofern Sie zugestimmt haben oder es gesetzlich erlaubt ist – zu Werbezwecken. Sie können der Nutzung für Werbung jederzeit schriftlich oder per E-Mail an datenschutz@np-coburg.de widersprechen. Ihre Daten können dafür auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter np-coburg.de/datenschutz.

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Einsendeschluss: 18.10.2026

Vorname und Name

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mail (erforderlich für Ihren E-Paper-Zugang)

Telefon (freiwillige Angabe)

D I E

IBAN (nur Bankeinzug möglich)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH widerruflich, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meinem Bankkonto einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Verlag gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückbuchung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Lieferbedingungen: Das Abonnement wird nur (innerhalb des Verbreitungsgebietes) Haushalten eingewiesen, in denen es noch kein Abo gibt bzw. in den letzten drei Monaten kein Abo bestand. Der Verlag behält sich die Belieferung vor. Es gelten die AGB. Beim Angebot zum Weiterlesen gilt nach 12 Monaten der reguläre Bezugspreis des jeweiligen Abos. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Volljährigkeit.

Ihr 14-tägiges Widerrufsrecht: Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter np-coburg.de/abg. Der Widerruf ist zu richten an: Neue Presse, Vertrieb, Postfach 2553, 96414 Coburg, Telefon 09561/7459954, E-Mail: leserservice@np-coburg.de

VL NL AW - HERONL6WBY bzw. HERK6WNP | FA: ALVON12MNO bzw. ALVVOLLP12 + ONLFRHCSB

Premium-Qualität zum Discountpreis!

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

14x Spring

mit Bestpreisgarantie



Elektro | 33 kW/45 PS | EZ 03/2022 | 36 tkm | **Automatik** | DAB
LED-Licht | Android/Apple | Kamera | Teilleider | Anfahr-/Bremsassistent.
Navi | Berganfahrhilfe | Multif.-Lenkrad | Bluetooth | versch. Farben

nur
€ 12.890

78x Corsa

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 33 kW/75 PS | EZ 11/2018 | 69 tkm | Klima | Einparkhilfe
Sitz-/Lenkradhzg. | Freisprechanlage | Spurhalteassistent | Tempomat
Bluetooth | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben | **auch a. Automatik**

nur
€ 13.950

96x Golf

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 96 kW/131 PS | EZ 09/2021 | 73 tkm | Digitales Cockpit | Navi
Sitz-/Standhzg. | Fernlicht-/Notbremsassistent. | Abstandsregeltempomat
LED-Licht | Abstandswarnsyst. | versch. Farben | **auch als Automatik**

nur
€ 17.950

21x Ceed SW

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 118 kW/160 PS | EZ 09/2021 | 73 tkm | **Automatik** | Navi
LED-Licht | Kamera | Sitz-/Lenkradhzg. | Fernlichtassistent. | Temp. | DAB
el. Parkbremse | Android/Apple | versch. Farben | **auch a. Hatchback**

nur
€ 19.990

68x HS

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 119 kW/162 PS | EZ 01/2024 | 23 tkm | **Automatik** | LED-Licht
Digitales Cockpit | Kamera | Panoramaglasd. | Android/Apple | Leder
Sitzhzg. | Totwinkelassistent. | Temp. | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben

nur
€ 20.990

87x Kamiq

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 85 kW/116 PS | EZ 11/2024 | 30 tkm | **Automatik** | Navi
LED-Licht | Digitales Cockpit | Sitz-/Lenkradhzg. | Android/Apple
Abstandsregeltemp. | Kamera | Notbremsassistent | versch. Farben

nur
€ 21.490

31x Tourneo Courier

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 92 kW/125 PS | EZ 11/2024 | 10 tkm | Digitales Cockpit
Android/Apple | Sitzhzg. | Fernlicht-/Spurhalteassistent. | Schiebetür re/li
Tempomat | Sprachstrg. | Verkehrszeichenerkennung | versch. Farben

nur
€ 22.990

101x T-Roc

mit Bestpreisgarantie



Benzin | 110 kW/150 PS | EZ 09/2022 | 54 tkm | **Automatik** | LED-Licht
Digitales Cockpit | Navi | Leder | Sitzhzg. | Spurhalte-/Parklenkassistent
Einparkh. | Temp. | Abstandswarnsyst. | Android/Apple | versch. Farben

nur
€ 23.990

46x Tucson N-Line

mit Bestpreisgarantie



Benzin/Hybrid | 110 kW/150 PS | EZ 06/2021 | 34 tkm | **Automatik** | Navi
LED-Licht | Digitales Cockpit | Kamera | Leder | Sitzhzg. | Android/Apple
Panoramaglasd. | el. Heckklappe | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben

nur
€ 24.890



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

38x in Deutschland • 1x in Bayern | **Coburg** • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408